



An diesem Tag gehörte der Fußballplatz nur den Schülern,  
die in den verschiedensten Sportarten ihr Bestes gaben.  
Laufen, Weitspringen, Werfen.....



Kein Advent ohne Schulweihnacht, wo gespielt, gesungen  
und musiziert wird ( 4. Klasse)



**Klassenlehrerin: Maria Heiß**

**Agerer David Bobnar Nico Oberhöller Lara Domuz Fabian Rangger Jemima Frey  
Nicolas Schuchter Anna Maria Kaya Kaan Sert Azra Köll Paul Strigl Svenja Larcher  
Levi Thurnes Hannah Natter Jakob Vogl Hannah Pfausler David Wiesenegg Lena  
Pfausler Simon Rieder Fabian Saurer Jonas**



2010/2011

**2. Klasse - 17 Kinder - 7 Mädchen - 10 Knaben**

**Klassenlehrerin: Margit Schuchter**

Auer Sarah Eiter Angelo Celik Ipek Falkner Andreas Eller Maria Gritsch  
Jonas Götz Angelina Haid Marius Köll Carla Kirchebner Dominik Köll Hanna  
Natter Marcel Neururer Eva Kurz Noah Schatz Fabian Thurner Maximilian  
Wieser Simon



2010 / 2011



**3. Klasse - 16 Kinder - 8 Knaben - 8 Mädchen**

**Klassenlehrerin: Sigrid Heiß**

Almhofer Daniel Eller Viktoria Boyraz Eren Gadner Leonie Citak Olkan  
Huber Jana Ennemoser Jonas Nagele Anna Heiß Florian Neururer Lara  
Plattner Aurel Ploner Lea Plattner Emanuel Rangger Mona Schauer Samuel  
Waldhart Selina



2010 / 2011

**4. Klasse: 22 Schüler - 12 Knaben und 10 Mädchen 4.**

**Klassenlehrer: VD Werner Föger**

Cömertoglu Behlül Celebi Melis Frey Luca Ennemoser Lisa Götz Daniel  
Haid Elena Gstrein Jakob Larcher Linda Kluibenschädl Fabian Natter Ilona  
Köll Domink Raggl Lena Köll Nico Rangger Jana Krabichler Elia Rangger  
Tabitha Lott Luca Reinstadler Nina Raffl Christoph SchöpfNathalie  
RagglManuel Schuchter Elia



2010/2011



**3. Klasse - 16 Kinder - 8 Knaben - 8 Mädchen**

**Klassenlehrerin: Sigrid Heiß**

Almhofer Daniel Eller Viktoria Boyraz Eren Gadner Leonie Citak Olkan  
Huber Jana Ennemoser Jonas Nagele Anna Heiß Florian Neururer Lara  
Plattner Aurel Ploner Lea Plattner Emanuel Rangger Mona Schauer Samuel  
Waldhart Selina



2010 / 2011

### „Brauch & Tanz mit dem Tiroler Trachtenverband



Mädchen der dritten und vierten Klasse erfuhren Wissenswertes über unsere Volkstänze und waren an zwei Tagen selbst eifrige Tänzer. Zum Abschluss gab es sogar ein Diplom.



Rechtzeitig zum Frühling befestigten die Kinder ein Nistkästchen für ihre gefiederten Freunde an die Obstbäume.





An diesem Tag gehörte der Fußballplatz nur den Schülern,  
die in den verschiedensten Sportarten ihr Bestes gaben.  
Laufen, Weitspringen, Werfen.....



Kein Advent ohne Schulweihnacht, wo gespielt, gesungen  
und musiziert wird ( 4. Klasse)



## Unser Schulhaus wird sechzig Jahre

Über dem Haustor steht die Jahreszahl 1951, das Jahr der Einweihung des Schulhauses. Dabei hatte die Gemeinde bereits 1912 den Grund für einen Neubau erworben, nachdem die 1880 erbaute Schule (jetzt Arztpraxis) aufgrund der stets steigenden Schülerzahlen zu klein wurde. Doch der Beginn des Ersten Weltkrieges verhinderte den Baubeginn. Auch in der finanziell schlecht gestellten Zwischenkriegszeit konnte der Bau nicht durchgeführt werden. Anfang 1939 ließ Bgm. Weichsler einen fast „luxuriösen“ Bauplan erstellen, doch der Kriegsbeginn machte dem Vorhaben wieder ein Ende. Während des Zweiten Weltkrieges und in den Jahren danach schwankte die Schülerzahl zwischen 140 und 170- bei nur drei Klassenzimmern. Der Unterricht musste zum Teil abwechselnd vormittags und nachmittags abgehalten werden.

Der längst geplante Schulhausbau konnte - unter Bgm. Engelbert Köll (Fiz) - im Juni 1950 endlich in Angriff genommen werden. Die Baupläne erstellte das Landesbauamt und die Ausführung wurde dem Baumeister Karl Leitner aus Ebene/Oetz übertragen. Die Bauarbeiten nahmen etwa zwei Jahre in Anspruch. Da Roppen zu dieser Zeit noch zu den ärmsten Gemeinden des Bezirkes gehörte, wurde die Bevölkerung des Dorfes verpflichtet, entweder Frondienste oder einen finanziellen Beitrag zum Bau des neuen Schulhauses zu leisten.

Als Baumaterial dienten zum Großteil die Steine des Aushubs, der zu dieser Zeit noch händisch erfolgte. Es wurden beim Bauen bereits Vorarbeiten für eine spätere Zentralheizung (1965) ins Auge gefasst, indem die Wände innen zum Teil mit Ziegel ausgelegt wurden. Die ersten Schneefälle im Herbst 1950 erforderten sogar den Einsatz der Schüler, die die Dachplatten auf den Dachboden trugen. Als Heizung wurden in allen Klassen so genannte „Bludenzer Öfen“ aufgestellt, die vom Schulleiter beheizt werden mussten.

Nach Allerheiligen 1951 konnten die Schüler und Lehrer endlich ihr neues Schulhaus beziehen - mit neuen Tischen und Bänken. Es standen den damals.....Schülern nun fünf Klassenzimmer zur Verfügung, obwohl anfangs nur die im ersten Stock benützt wurden. Zu dieser Zeit war die Schule dreiklassig mit folgenden Lehrpersonen: Schulleiter Rupert Maier, Sr. Maria Karmela Wacker, F. Geiswinkler und ab 10.2.52 Maria Salchner. (Der ein Jahr später eingestellte Lehrer Hans Heiß absolvierte im Frühjahr 1952 seine Landschulpraxis bereits im neuen Schulhaus.) Die Gitter vor den Fenstern auf der Ostseite wurden zum Schutz für den Raum links des Eingangsbereiches errichtet, in dem die Raiffeisenkasse untergebracht war (bis zur Fertigstellung des Gemeindesaales 1973). Der Schulleiter erhielt eine Wohnung im Untergeschoß; für den 1952 eingestellten neuen Lehrer wurde ein Jahr später das Dachgeschoß ausgebaut.

Sicher erinnern sich noch viele ältere Roppener an die so genannte „Musterküche“ im Erdgeschoß - mit dem grünen Kachelofen. Dieser Raum wurde von der Bezirks-Landwirtschaftskammer mit Tischen, Stühlen und einem Küchenblock eingerichtet, um ihn für verschiedene Fortbildungskurse zu verwenden. Da im Dorf zu dieser Zeit nur wenige fließendes Wasser hatten, geschweige denn ein Bad, wurde in einem der Kellerräume ein 600 Liter-Boiler aufgestellt, wo die Schüler die Möglichkeit hatten, sich einmal im Monat zu duschen.

Die künstlerische Gestaltung kam auch nicht zu kurz. Der Imster Malermeister Franz Eberlein zierte 1952 die Wände im Eingangsbereich mit dem berühmten Spruch von Goethe: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ und mit F.W.Webers Definition über die Freiheit: „Freiheit sei der Zweck des Zwanges wie man eine Rebe bindet, dass sie, statt im Staub zu kriechen, froh sich in die Lüfte windet“. Mit Franz Opperer aus Schwaz fand man einen Künstler, der 1964 die freie Westseite des Schulhauses mit einem Sgraffito schmückte: Das Bild stellt spielende Kinder im Jahreskreis dar. Mit dem Schulhausplan wurde auch gleichzeitig der Plan für einen Turnsaal erstellt. Die schöne halbrunde Eingangstüre hierfür wurde sofort gesetzt, der Saal dahinter musste jedoch noch fünfundfünfzig Jahre warten.

M. Therese Heiß, April 2011

Quellen: Schulchronik;  
mündl. Berichte,



## Martinsumzug 11.11.2011

Dieser schöne Brauch erfreut sich immer großer Beliebtheit. Eltern, Großeltern und Verwandte erleben jedes Jahr eine sinnvolle Darstellung vom „Fest der Nächstenliebe“, wie sie der Hl. Martin gezeigt hat



Die Kleinen warten mit ihren selbst gebastelten Laternen, um sich in einem Schattenspiel im Pavillon als Kulisse aufzustellen.







**Eine Aufführung  
der LMS Pitztal und dem Kindergarten Roppen**

**Termine:**

**Montag; 27. Juni 2011**

**Turnsaal „Gruabe Arena“ - Arzl, 17 Uhr**

**Mittwoch; 29. Juni 2011**

**Roppen – Kultursaal, 17 Uhr**





**Das Orchester:**

Klavier: Heidi Valtingojer  
Schlagzeug: Daniel Patscheider  
E-Bass: Andi Wein  
Trompete: Norbert Sailer  
Licht und Ton: Rudolf Cehtl  
Maske/Kostüm: Klaudia Prantl  
Leitung: Maren Link

**Danksagung**

Besonderen Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt zu verwirklichen, ob in Form von basteln, backen, betreuen... herzlichen Dank an jede helfende Hand! Ohne Eure Unterstützung wäre so ein Projekt nicht möglich!

Ein herzliches Dankeschön an Luis Köll für die große Mausefalle.  
Vielen Dank an alle Kindergärtnerinnen, Petra Haid, Cordula Köll, Irmgard Röck und Susi Raggl, für Eure große Unterstützung und Eure kreativen Hände beim Bühnenbild.

Danke für das Einstudieren der Milchbande und Euer Mitwirken!

Ein großer Dank an Fredi Raggl für seine Mithilfe und Unterstützung, und ein großes Dankeschön an alle Mamas!

**DANKE!!**